Erscheint außer Sonntags täglich. — Bis Abends 7 Uhr eingehende Anzeigen kommen in der zweitnächsten Nummer zur Aufnahme.

Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Beiträge für das Börsenblatt sind an die Redaction, — Anzeigen aber an die Expedition desselben zu senden.

Eigenthum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

№ 58. Leipzig, Dienstag den 10. März. 1868.

Amtlicher Theil.

Bekanntmachung.

In Gemäßheit §. 13. III. der Ausführungs-Verordnung zu dem Gesetze, den Schutz der Rechte an literarischen Erzeugnissen und Werken der Kunst betreffend, vom 22. Februar 1844 wird hierdurch bekannt gemacht, daß im Monat Februar dieses Jahres folgende Einträge in die hiesige Bücherrolle bewirkt worden sind:

A. auf Grund Abschn. III. der Verordnung vom 22. Februar 1844:

I. auf Antrag der Musikalienverlagshandlung Bartholf Senff zu Leipzig die in deren Verlage erschienenen musikalischen Werke unter dem Titel:

1. Türkischer Marsch aus den „Ruinen von Athen" von L. van Beethoven. Für das Pianoforte. Arr. v. F. Hermann; 3 verschiedene Ausgaben und zwar: a. für den Concertvortrag arrangirt; b. leicht spielbar arrangirt; und c. vierhändig arrangirt.
2. Concert (G-moll) für Streichorchester, zwei obligate Violinen und obligates Violoncell von G. F. Händel. Für die Aufführungen in den Gewandhaus-Concerten und zum Gebrauche beim Conservatorium der Musik zu Leipzig genau bezeichnet und mit einer Schluß-Cadenz versehen, von Ferdinand David. Für das Pianoforte zu vier Händen arrangirt von Richard Kleinmichel.
3. Die leichtesten Etuden für das Clavier. Vorstudien zu den ersten Etuden für jeden Clavierschüler in gleichmäßiger Uebung beider Hände von Louis Köhler. Op. 151.
4. Drei Präludien für Pianoforte von Felix Mendelssohn-Bartholdy. Op. 104. Heft 1.
5. Drei Etuden für Pianoforte von F. Mendelssohn-Bartholdy. Op. 104. Heft 2.
6. Drei Divertimenti für 2 Violinen, Viola, 2 Hörner und Baß von W. A. Mozart. Für die Aufführungen im Saale des Gewandhauses und zum Gebrauch beim Conservatorium der Musik zu Leipzig genau bezeichnet, auch für Violine und Pianoforte bearbeitet von Ferd. David. Nr. II. F-dur. Nr. III. B-dur. Für das Pianoforte zu 4 Händen arrangirt von Richard Kleinmichel.
7. Adagio et Scherzo pour Orchestre par Ant. Rubinstein. Op. 42. Arrangement pour le Piano à quatre mains par Richard Kleinmichel.
8. Der Morgen. Gedicht von Polonsky, aus dem Russischen übersetzt von Jos. Wenzig, für Männerchor mit Orchesterbegleitung in Musik gesetzt von Ant. Rubinstein. Op. 74. und zwar: Partitur, Singstimmen, Orchesterstimmen und Clavierauszug.
9. Sechs Lieder für eine Singstimme mit Clavierbegleitung von Anton Rubinstein. Op. 76. und zwar: Nr. 1. Waldeinsamkeit. Nr. 2. Nachts. Nr. 3. An den Frühling. Nr. 4. Frühlingsblick. Nr. 5. Bedeckt mich mit Blumen ꝛc. Nr. 6. Klinge, klinge mein Pandero ꝛc.
10. Fantaisie pour le Pianoforte composée par Ant. Rubinstein. Op. 77.
11. Etude (C-dur) für Pianoforte componirt und vorgetragen in seinen Concerten von Anton Rubinstein. Nr. II.

unter Nr. 1148;

12. Concert (G-moll) (Larghetto affettuoso, Fugato, Musetta, Allegro molto vivace, Finale) für Streichorchester, zwei obligate Violinen und obligates Violoncell von G. F. Händel. (Im Jahre 1737 componirt ꝛc.) Für Violine und Pianoforte übertragen und zum Gebrauch beim Conservatorium der Musik zu Leipzig mit Vortragszeichen versehen von Ferd. David.
13. Sonate für Violoncell und Pianoforte von Bonifacius Asioli. Herausgegeben und mit genauen Bezeichnungen versehen von Friedrich Grützmacher.
14. Bonheur extrême. Morceau de Salon pour Piano composé et dédié à sa chère Marie, par Alfred Jaell. Op. 133.
15. Etude de Concert (en mi bémol) pour Piano, par Alfred Jaell. Op. 134.

unter Nr. 1150;

II. auf Antrag des Buchhändlers Gustav Gensel in Grimma die Zeichnung:

Grimma in Vogelperspective. Von Adolf Eltzner in Leipzig.

unter Nr. 1151;

III. auf Antrag der Musikalienverlagshandlung Breitkopf & Härtel zu Leipzig die musikalischen Werke unter dem Titel:

1. Frühlingslust. Phantasiestück für das Pianoforte componirt ꝛc. von Adolph Cebrian. Op. 2. Leipzig, Breitkopf & Härtel.

unter Nr. 1152;

2. Liebeslust. Lied für das Pianoforte componirt von Adolph Cebrian. Op. 4. Leipzig, Breitkopf & Härtel.

unter Nr. 1153;

3. König Manfred. Oper in fünf Akten von Friedrich Röber. Musik von Carl Reinecke. Op. 93. Klavierauszug vom Componisten. Leipzig, Breitkopf & Härtel.

unter Nr. 1154.

B. auf Grund des sächsisch-englischen Vertrags vom 13. Mai/27. August 1846, resp. des Zusatzvertrags zu demselben vom 24. Juni 1855, den gegenseitigen Schutz der Autorrechte betr.